

# Inhalt

1.	Einführung . . . . .	13
2.	Quellen zur frühmittelalterlichen Handelsgeschichte . . . . .	15
2.1	Die Sagaliteratur . . . . .	15
2.1.1	Die Einteilung der Sagaliteratur . . . . .	15
2.1.2	Sagas als historische Quelle . . . . .	17
2.1.2.1	Die Sagaliteratur im Verständnis des Mittelalters . . . . .	18
2.1.2.2	Der historische Gehalt der Sagas . . . . .	21
2.1.2.3	Ergebnis . . . . .	27
2.2	Die nordgermanischen Rechtsdenkmäler . . . . .	29
2.2.1	Die nordgermanischen Rechte . . . . .	29
2.2.1.1	Dänemark . . . . .	29
2.2.1.2	Schweden und Gotland . . . . .	30
2.2.1.3	Norwegen und die Färöer . . . . .	31
2.2.1.4	Island . . . . .	32
2.2.2	Die nordgermanischen Rechte als Quelle . . . . .	32
3.	Die Entwicklung des Handelslebens im frühmittelalterlichen Nordeuropa . . . . .	37
4.	Die Elemente der frühmittelalterlichen Handelswelt . . . . .	42
4.1	Kaufleute und andere am Handel beteiligte Personen . . . . .	42
4.2	Transportmittel . . . . .	49
4.2.1	Schiffe und Häfen . . . . .	49
4.2.2	Landverkehrsmittel . . . . .	55
4.3	Handelswaren . . . . .	56
5.	Kaufmannsschutz . . . . .	61
5.1	Kaufmännischer Selbstschutz . . . . .	62
5.1.1	Schutzgemeinschaften . . . . .	62
5.1.1.1	Die Fahrtgenossenschaft . . . . .	62
5.1.1.2	Geschwaderfahrten . . . . .	64
5.1.1.3	Geschäftspartner . . . . .	64
5.1.1.4	Schutzgilden . . . . .	66
5.1.1.4.1	Der Schutzcharakter der Gilden . . . . .	67
5.1.1.4.2	Kaufmannsschutz im Gilderecht . . . . .	78
5.1.1.4.3	Die Anfänge der skandinavischen Gilden . . . . .	80
5.1.2	Schutzeinrichtungen . . . . .	81
5.1.2.1	Sicherungsanlagen . . . . .	81
5.1.2.2	Gemeinschaftlicher Schadensersatz . . . . .	82
5.1.2.3	Wahrzeichen . . . . .	84
5.1.3	Friedenssicherung . . . . .	85
5.1.3.1	Der Kauffriede . . . . .	87
5.1.3.2	Die Ausnutzung vorhandener Friedensbereiche . . . . .	91
5.1.4	Zusammenfassung . . . . .	92
5.2	Schirmherrlicher Kaufmannsschutz . . . . .	92

5.2.1	Aktive Befriedung . . . . .	93
5.2.2	Befestigungsanlagen und Schutztruppen . . . . .	99
5.2.3	Wacht- und Warnsysteme . . . . .	106
5.2.4	Schutzherrschaft durch Geschäftspartnerschaft . . . . .	107
5.2.5	Rechtsschutz . . . . .	109
5.2.5.1	Privilegierung . . . . .	109
5.2.5.2	Die Gewähr von Rechtssicherheit im Handel . . . . .	115
5.2.6	Schlußbemerkung . . . . .	115
6.	Handelsrecht . . . . .	117
6.1	Erste Hinweise auf ein Sonderrecht an frühmittelalterlichen Handelsplätzen in Skandinavien (Björköarecht) . . . . .	117
6.2	Rechtliche Regelungen und Institute des frühmittelalterlichen Handels in Skandinavien . . . . .	121
6.2.1	Marktsaison und Handelszeit . . . . .	122
6.2.2	Vertragsabschlüsse . . . . .	123
6.2.3	Handelsabgaben . . . . .	124
6.2.4	Handelsgesellschaften . . . . .	127
6.3	Rechtsordnungen zum Seeverkehr . . . . .	130
6.3.1	Hafenrecht . . . . .	130
6.3.2	Strandrecht . . . . .	132
6.3.3	Kollisionsregelungen und nautisches Recht . . . . .	135
6.3.4	Schiffsgenossenschaftsrecht . . . . .	136
6.3.4.1	Die Schiffsführung . . . . .	138
6.3.4.2	Interessenskonflikte in der Schiffsgenossenschaft . . . . .	139
6.3.4.3	Die Schiffgerichtsbarkeit . . . . .	141
6.3.4.4	Chancengleichheit beim Handel . . . . .	143
6.3.4.5	Zur Charakterisierung der Schiffsgenossenschaft . . . . .	144
6.3.5	Die Frage nach einem gemeinnordischen Fahr Männerrecht . . . . .	146
7.	Schlußbetrachtung . . . . .	153
8.	Verzeichnis der benutzten Siglen . . . . .	155
9.	Literaturverzeichnis . . . . .	156
I.	Quellen . . . . .	156
II.	Darstellungen . . . . .	159